

Freundschaft

Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Donnerstag, 12. Dezember 1985

Nr. 240 (5 118)

Prels 3 Kopeken

IM BRIGADEAUFTRAG arbeitet die Fahrerbrigade von Johann Bolbert aus dem Taldy-Kurganer Kraftverkehrsbetrieb Nr. 12. Diese fortschrittliche Form der Arbeitsorganisation hat dieses Kollektiv noch mehr zusammengeschlossen, die Produktionsdisziplin gestiegt und die vorfristige Erfüllung der Jahresaufgaben gefördert. Die Schichtleistung jedes Kraftfahrers ist um 12 Prozent gestiegen; zum Hauptpunkt des persönlichen Wettbewerbs ist die Einsparung von Treib- und Schmierstoffen sowie die umsichtige Nutzung des Kraftwagenparks geworden.

Die Kraftfahrer Viktor Belenez, Alexander Kim, Ilya Kladownikow und Viktor Hahn haben seit Jahresbeginn bereits 5 011 Tonnen Volkswirtschaftsfrachten befördert, was 112 Prozent Planerfüllung ausmacht. Die Aktivisten arbeiten nach den Plankennziffern des Jahres 1986.

142 000 KILOWATTS TUNDE Strom sind seit Jahresbeginn im Ust-Kamenogorsker Titan- und Magnesiumkombinat eingespart worden, was für sechs Arbeitsschichten ausreicht. Diese Leistung ist das Ergebnis ständiger Vervollkommnung der Produktionstechnologie sowie der kontinuierlichen Festigung des Sparsamkeitsprinzips an allen Arbeitsplätzen.

Zusätzlich zum Plan sind unter anderem etwa 700 Tonnen hochwertiger Legierungen erzeugt worden, was ebenfalls auf eine gut organisierte Einsparungsarbeit zurückzuführen ist.

Informationsmitteilung

über die Sitzung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Am 11. Dezember 1985 fand in Alma-Ata, im Sitzungssaal des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode statt.

Die Deputierten und Gäste begrüßten herzlich das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und den Ersten Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen D. A. Kunajew, die Mitglieder des Büros des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans Genossen J. F. Baschmakow, W. A. Grebenjuk, S. K. Kamalidenow, O. S. Miroshchin, S. M. Mukaschew, N. A. Nasarabajew und A. P. Rybnikow.

Die Mitglieder des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, die Mitglieder der Regierung, der Truppenchef des Mittelasiatischen Rotbanner-Militärbezirks W. N. Lobow nahmen Plätze in den Logen ein.

Die Tagung wurde vom Deputierten K. U. Medeubekow, Vorsitzender des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, eröffnet.

Es wird folgende Tagesordnung bestätigt:

1. Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986 und über die Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985.

2. Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984.

3. Über die Bildung der Ständigen Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Wissenschaft und Technik.

4. Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

Den Bericht über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1986 und über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985 erstattete der Deputierte T. G. Muchamed-Rachimow, Stellvertreter Vorsitzender des Ministerrates der Kasachischen SSR und Vorsitzender der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR.

Den Bericht über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984 erstattete der Deputierte A. J. Bazula, Finanzminister der Kasachischen SSR.

Das Korreferat der Plan- und Haushaltskommission sowie der anderen Kommissionen über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für 1986 und über den Verlauf der Erfüllung des

Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985 sowie über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984 hielt der Deputierte I. B. Jedilabajew, Vorsitzender der Plan- und Haushaltskommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR.

In den Diskussionen zu den Berichten sprachen: der Vorsitzende des Dshambuler Gebietsvollzugskomitees, Deputierte S. A. Akkosijew; der Vorsitzende des Alma-Ataer Gebietsvollzugskomitees, Deputierte W. P. Beljakow; der Zweite Sekretär des Nordkasachstaner Gebietskomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans, Deputierte G. Sch. Schaklow; der Apparatewart im Plastikwerk vom Schwetschenko, Deputierte I. A. Schajewa; der Vorsitzende des Karagander Gebietsvollzugskomitees, Deputierte S. Inkarabajew; der Minister für Bau von Schwerindustriebetrieben der Kasachischen SSR, Deputierte N. M. Makijewski; der Erste Sekretär des Bajanauler Rayonpartei-Komitees, Gebiet Pawlodar, Deputierte B. Nashmidenow; der Direktor der Aktjubinskier Produktions-wirkwarenvereinigung „XXVII. Parteitag der KPdSU“, Deputierte L. G. Tkatschowa; der Vorsitzende des Tschimkenter Gebietsvollzugskomitees, Deputierte S. U. Dshandossow; der Vorsitzende des Kustanaler Rayonvollzugsko-

mittees, Gebiet Kustanal, Deputierte A. P. Jaufmann; der Oberviehwärter im Sowchos „Kotelnikowski“ des Gebiets Uralsk, Deputierte A. Massenow; der Vorsitzende des Kirow-Kolchos im Rayon Glubokoje des Gebiets Ostkasachstan, Deputierte N. A. Krjutschkow; der Vorsitzende des Taldy-Kurganer Gebietsvollzugskomitees, Deputierte T. M. Kurganski; der Mechanisator aus dem Sowchos „Petrowski“ des Gebiets Zelnograd, Deputierte W. I. Nagornik.

In der Tagung sprach der Vorsitzende des Ministerrates der Kasachischen SSR Deputierte N. A. Nasarabajew.

Der Referent und die Deputierten, die in den Debatten sprachen, stellten fest, daß die im Planentwurf für das erste Jahr des zwölften Planjahres vorgesehenen Zielsetzungen in Übereinstimmung mit den Programmzielen der Partei, mit ihrem strategischen Kurs auf Beschleunigung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes und auf die Erhöhung des Lebensniveaus der Werktätigen ausgearbeitet worden sind.

Der Oberste Sowjet verabschiedete einstimmig das Gesetz „Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986“ und faßte den Beschluß über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozia-

len Entwicklung der Kasachischen SSR im Jahre 1985.

Der Oberste Sowjet verabschiedete einstimmig das Gesetz „Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1986“ und bestätigte den Rechenschaftsbericht über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984.

Gefaßt wurde der Beschluß über die Bildung einer Ständigen Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Wissenschaft und Technik. Zum Vorsitzenden dieser Kommission wurde der Deputierte U. A. Dsholdasbekow gewählt.

Darauf wurde der Beschluß über die Umbenennung der Ständigen Kommission für Volksbildung, Wissenschaft und Kultur gefaßt, die künftig Ständige Kommission des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR für Volksbildung und Kultur heißen wird.

Gemäß dem Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR, der Deputierten S. Sh. Kadyrowa bestätigte der Oberste Sowjet der Kasachischen SSR die Erlasse des Präsidiums, die in der Periode zwischen der zweiten und dritten Tagung des Obersten Sowjets gefaßt worden sind.

Damit schloß die dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode ihre Arbeit.

Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1986 und über die Planerfüllung im Jahre 1985

Bericht des Stellvertretenden Vorsitzenden des Ministerrates der Kasachischen SSR und Vorsitzenden der Staatlichen Plankommission der Kasachischen SSR Deputierten T. G. Muchamed-Rachimow

Geehrte Genossen, Deputierte! Die jetzige Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR verläuft in der Atmosphäre hoher politischer und Arbeitsaktivität, ausgelöst durch die Vorbereitung auf das denkwürdige Ereignis im Leben des Sowjetvolkes — den XXVII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. In ganzem Lande werden weitgehend die Dokumente von riesiger theoretischer und politischer Bedeutung diskutiert — die Entwürfe der Neufassung des Programms der KPdSU und der Änderungen im Statut der Partei sowie der Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1986 bis 1990 und für den Zeitraum bis zum Jahr 2000. Darin sind eine allseitige Analyse und eine entfaltete politische Bewertung der Ergebnisse des elften Planjahres gefaßt, die nächstliegenden Aufgaben der weiteren Entwicklung der sozialistischen Wirtschaft bestimmt so-

wie konkrete Wege zur Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion und zur Steigerung ihrer Effektivität gewiesen worden. Gleich allen sowjetischen Menschen haben die Werktätigen Kasachstans die Beschlüsse des April- und des Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1985, der vierten Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR sowie die Leitsätze und Schlußfolgerungen, dargelegt in den Reden des Generalsekretärs des ZK der KPdSU Genossen M. S. Gorbatschow, einhellig befürwortet und wärmstens unterstützt; sie erblicken in ihnen die ständige Fürsorge und Aufmerksamkeit der Partei und Regierung für die Festigung der wirtschaftlichen und Verteidigungsmacht unseres Landes und für die

unentwegte Hebung des Volkswohlstandes. Mit tiefer Genugtuung haben sie die Ergebnisse des sowjetisch-amerikanischen Gipfeltreffens in Genf und den außerordentlich wichtigen Beitrag aufgenommen, den auf diesem Treffen der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow zur Realisierung der Leninschen friedensdienlichen Außenpolitik der Sowjetunion geleistet hat. Auf dem gestern abgehaltenen XIX. Plenum des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans gab Genosse D. A. Kunajew, Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU und Erster Sekretär des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans, eine prinzipielle Analyse der geleisteten

Arbeit und bestimmte die erst-rangigen Aufgaben. Der Ministerrat der Kasachischen SSR legt Ihnen den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Republik für 1986 — das Startjahr des zwölften Planjahres — zur Erörterung vor. Der Plan ist auf der Grundlage der Beschlüsse des April- und Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1985 aufgestellt worden; darin sind die Vorschläge von Ministern und anderen zentralen Staatsorganen, Gebietsvollzugskomitees und des Alma-Ataer Stadtvollzugskomitees, von Partei-, Staats-, Gewerkschaftsorganen und Arbeitskollektiven sowie die Wähleraufträge berücksichtigt worden. Im Abschlußjahr des Planjahres haben die Arbeitskollekti-

ve unter der Leitung der Republikparteiorganisation einen umfassenden sozialistischen Wettbewerb um eine würdige Ehrung des XXVII. Parteitags der KPdSU entfaltet und neue Erfolge in allen Zweigen der Volkswirtschaft erzielt. Infolgedessen sind die gesamtwirtschaftlichen Leistungen verbessert und ist ein höheres Tempo des Wachstums von Wirtschaftszweigen erzielt worden als durchschnittlich in den vorigen Jahren des Planjahres. Das Nationaleinkommen der Republik wird 1985 20,7 Milliarden Rubel betragen und um 4,1 Prozent zunehmen. Der Umfang der Industrieproduktion wird sich um 4 Prozent gegenüber den 3,8 Prozent laut bestätigtem Plan vergrößern. Dabei soll fast

sämtlicher Jahreszuwachs der Industrieproduktion dank besserer Nutzung produzierender Kapazitäten erreicht werden. Insgesamt im elften Planjahr wird der Ausstoß der Industrieproduktion um 5 Milliarden Rubel oder um 19 Prozent zunehmen; über die Jahrespläne hinaus werden verschiedene Erzeugnisse im Werte von fast 1 Milliarde Rubel abgesetzt werden. Die Auflagen nicht nur des Jahres-, sondern auch des Fünfjahresplans im Bereich der Industrie mit Replikunterordnung werden erfolgreich erfüllt und übererfüllt. Der absolute Zuwachs der Produktion vieler überaus wichtiger Erzeugnisse wird sich erhöhen. Der Ausstoß von Volksbedarfsartikeln hat wesentlich zu-

genommen, das Sortiment der Erzeugnisse ist erweitert und deren Qualität ist verbessert worden. Das Wachstumstempo der Arbeitsproduktivität in Industrie, Bau- und Verkehrswesen übertrifft die Jahresdurchschnittlichen Kennziffern der verflochtenen vier Jahre, 1985 werden dank diesem Faktor mehr als 75 Prozent des Zuwachses der Industrieproduktion, über 90 Prozent des Zuwachses der Bau- und Montagearbeiten sowie sämtlicher Zuwachs der landwirtschaftlichen Produktion erzielt werden. Die Arbeitsproduktivität in der Industrie wird im Planjahr um 10,4, im Bauwesen um 8,4 und im Kraftverkehr um 9,5 Prozent ansteigen. Mit komplizierten Witterungsverhältnissen ringend, haben die Werktätigen der Landwirtschaft eine ansehnliche Ernte gezogen und in die Speicher der (Schluß S. 2)

Gespräch M. S. Gorbatschows mit dem USA-Handelsminister

Am 10. Dezember hat der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow im Kremel den USA-Handelsminister M. Baldrige empfangen, der zur IX. Jahresversammlung des Amerikanisch-Sowjetischen Handels- und Wirtschaftsrates in Moskau weilte. An der Unterredung nahmen der Minister für Außenhandel der UdSSR B. I. Aristow, der Botschafter der USA in der UdSSR A. Hartman und der Stellvertreter des USA-Handelsministers B. Smart teil.

Während des Gesprächs hob M. S. Gorbatschow die große Bedeutung des Genfer Treffens hervor, vor allem jener Möglichkeiten, die es für die Normalisierung der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen und die allgemeine Gesundung der internationalen Situation bietet. Obwohl erst die ersten Schritte getan wurden und zwischen der UdSSR und den USA nach wie vor große Meinungsverschiedenheiten bestehen, insbesondere in Grundfragen der Sicherheit, ist das Gesamtergebnis des Treffens positiv. Das wichtigste ist,

daß die Diskussion der seit Jahren angehäuften explosiven und akuten Probleme eingeleitet wurde, die schon längst über den toten Punkt hätten hinweggebracht werden müssen. Die wirkliche Bedeutung all dessen, was in Genf vereinbart wurde, kann sich selbstverständlich nur in der praktischen Politik zeigen. Was die sowjetische Seite betrifft, so verhält sie sich mit allem Ernst zu den in Genf erzielten Vereinbarungen und wird danach streben, nicht nur die allgemeine Atmosphäre, sondern den Inhalt der sowjetisch-amerikanischen Beziehungen auf der Basis der gegenseitigen Achtung und der vollen Gleichberechtigung ohne jegliche Diskriminierung zu verbessern. Die UdSSR ist bereit, im Geiste eines fairen Zusammenwirkens mit den Vereinigten Staaten auf ein Eindämmen des Wettrennens hinzuwirken, wobei es im Weltraum zu verhindern ist, und die Situation in der Welt zu verbessern. Mit gutem Grund können wir ein solches Herangehen auch von den USA erwarten.

Wie M. S. Gorbatschow sagte, trifft das alles in vollem Maße auch für die Handels- und Wirtschaftssphäre zu. Die Sowjetunion verhält sich mit allem Ernst zu der in der gemeinsamen Erklärung über das Genfer Treffen festgeschriebenen Absicht beider Seiten, die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu entwickeln. Die auf diesem Gebiet entstandene Lage kann leider nicht befriedigend genannt werden. Der Grund ist gut bekannt: die diskriminierende Politik der USA und ihre Versuche, den Handel als Instrument des politischen Druckes auf die UdSSR zu mißbrauchen. Es ist jedoch klar, daß eine solche Politik überholt ist. Die Sowjetunion ist ein zuverlässiger und perspektivreicher Partner, betonte M. S. Gorbatschow. Die potentiellen Möglichkeiten unseres Marktes sind besonders heute groß, da wir die überaus großen Aufgaben der beschleunigten sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes lösen. Unsere Handelspartner in anderen Ländern wis-

Pulsschlag unserer Heimat

Kirgisische SSR — Kirgisische Maishybriden

Der Intensivierung des Maisanbaus in verschiedenen Regionen des Landes dienen die Samenplantagen dieser Kultur in Kirgisien. Nach der vollständigen Deckung des Bedarfs der Republik an Saatgut haben die Samen-züchter mit dessen Lieferung an den Unionsfonds begonnen. Die ersten Hunderte Tonnen der wertvollen Produktion sind nach Turkmenien abgefertigt worden. Die Samenzüchter Kirgisien sind jetzt zuverlässige Partner der Feldbauern in der Russischen Föderation sowie in den Republik Mittelasiens und Transkaukasus. Der Übergang des Zweres zur industriellen Grundlage von Saatgetreide zu vergrößern. Durch Anwendung moderner Agrotechnik und die volle Mechanisierung der Saatenbearbeitung und der Maiskolben-ernte steigern sie den Hektarertrag, ohne die Anbauflächen zu erweitern. Die rechtzeitige Verarbeitung des Ernteguts wird von vier Kalibrier- und Trocknungs-betrieben gesichert, deren Kapazitäten nach der Modernisierung der Ausrüstungen und der Vervollkommnung der Produktionsprozesse bedeutend gestiegen sind.

Litauische SSR — Vorteilhafte Futterabteilungen

Die Futterabteilungen der Landwirtschaftsbetriebe der Republik sind zur Technologie übergeführt worden, die einen sparsamen Verbrauch von Futtermitteln sichert. Ein Etalon dieser vorteilhaften Abteilungen ist der Großkomplex, der dieser Tage im Kolchos „Venibe“, Rayon Lazdialai, in Betrieb genommen worden ist. Mit hochleistungsfähigen Taktstraßen versehen, verarbeitet er Stroh zu Futter, das seinem Nährwert nach frischem Heu nicht nachsteht. Gemäß der von Wissenschaftlern empfohlenen Technologie wird das Stroh hier mit Alkalien bearbeitet, die das Zellgewebe zerstören und die Futtereignung erhöhen. Drei Kilogramm solcher Briketts sind soviel, wie zwei Kilogramm Getreide wert. Zwecks Steigerung des Nutzeffekts der Futtermittelressourcen in der Viehzucht und Reduzierung des Getreideverbrauchs für Futterzwecke modernisieren die Kolchose und Sowchose der Republik gegenwärtig ihre Futterab-

RSFSR — Einzugsfeiern in der Tallinner Straße

Die estnischen Bauschaffenden, die im Gebiet Tjumen die neue Stadt Kogalym errichten helfen, haben die Einzugsfeiern der Erdarbeiter um zwei Monate näher gebracht. Seite an Seite mit den Abgesandten Litauens und Lettlands arbeitend, haben sie das Fünfjahresprogramm bei der Errichtung von Wohnungen für die Gewinner des Erdölris von Tjumen vorfristig abgeschlossen. Zwanzig mehrgeschossige Gebäude entstanden in der Tallinner Straße von Kogalym während der Planperiode. Seit den ersten Tagen ihrer Arbeit, weit entfernt vom Heimatort, entfalteten die Bauarbeiter einen Wettbewerb um eine vorfristige Übergabe der Wohnflächen. Zur Arbeitsbeschleunigung trugen bedeutende Leistungen der Brigadeauftrag an allen Abschnitten, das Wachtendienstverfahren bei Bauarbeiten sowie die reibungslose und rhythmische Versorgung mit Baustoffen und Konstruktionen bei. In der bis zum Jahresende verbliebenen Zeit werden die estnischen Bauschaffenden Fundamente für zwei weitere Wohnhäuser legen, um ihre Aufgabe für das erste Quartal des nächsten Jahres vorfristig zu erfüllen und Wohnungsschlüssel an die Bewohner der Neubauten in den Tagen der Arbeit des XXVII. Parteitags der KPdSU zu übergeben.

M. S. Gorbatschow empfing M. Ch. Messadiya

Der Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow hat am 11. Dezember M. Ch. Messadiya, Mitglied des Politbüros, Leiter des Ständigen Sekretärs des ZK der Nationalen Befreiungsfront Algeriens, empfangen, der an der Spitze einer algerischen Parteidelegation in Moskau eingetroffen ist.

Bei der kameradschaftlichen Unterredung wurden einige Fragen der internationalen Lage und der sowjetisch-algerischen Beziehungen erörtert. Mit Genugtuung wurde festgestellt, daß sich die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen der

UdSSR und der Demokratischen Volksrepublik Algerien, der KPdSU und der FLN erfolgreich entwickelt und daß ihre Positionen zu Kardinalproblemen der Gegenwart übereinstimmen oder einander nah sind. Die Sowjetunion und Algerien treten gegen die Aggressionspolitik des Imperialismus, für die Verhinderung eines Rüstungswettlaufs im Weltraum und des-

sen Einstellung auf der Erde, für internationale Wirtschaftsbeziehungen auf einer gerechten Basis und für die Beilegung regionaler Konflikte auf der Grundlage der Wahrnehmung der legitimen nationalen Rechte der Völker auf. Beide Seiten bekräftigten ihr Streben nach weiterer Stärkung der sowjetisch-algerischen Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten. An der Unterredung nahm der Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU und Sekretär des ZK B. N. Ponomarjow teil. (TASS)

Dritte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der elften Legislaturperiode

Über den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986 und über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für 1984

Bericht des Finanzministers der Kasachischen SSR Deputierten A. J. BAZULA

Genossen Deputierte! Der Ministerrat der Republik unterbreitet Ihnen den Staatshaushalt der Kasachischen SSR für 1986...

Den wichtigsten Teil der Haushaltseinnahmen — 9.777,3 Millionen Rubel oder 85,5 Prozent — bilden die Einkünfte aus der sozialistischen Wirtschaft...

zur Senkung der Produktionskosten, und Vergrößerung der Akkumulationsmittel geleistet worden. Zugleich werden in einer Reihe von Betrieben Vorarbeiten des technologischen Produktionsregimes...

lich den Umsatz der Gesellschaftsverpflichtung, in der Republik zu 97,4 Prozent erfüllt, wobei er im Bereich des Handelsministeriums um 131,9 Millionen Rubel und im Bereich des Kasachischen Republikverbands der Konsumgenossenschaften um 152,4 Millionen Rubel untererfüllt blieb...

der Republik vorgesehen. Dabei ist die Einsparung durch Reduzierung der Kosten für die Unterhaltung des Leitungssystems im Bereich des Kasachischen Republikverbands der Konsumgenossenschaften um 152,4 Millionen Rubel untererfüllt...

Mit großer Genugtuung haben die sowjetischen Menschen die Beschlüsse des April- und des Oktoberplenums des ZK der KPdSU von 1985 aufgenommen...

Für die Bildung des ökonomischen Stimulierungsfonds werden aus dem Gewinn 1070,7 Millionen Rubel bereitgestellt oder 22,6 Prozent seiner Gesamtsomme...

Es sei betont, daß es in der Arbeit der genannten Volkswirtschaftszweige der Republik ernsthafte Mängel gibt.

Im kommenden Jahr wird der Umfang der Dienstleistungen für die Bevölkerung im Bereich des Ministeriums für Dienstleistungswesen der Kasachischen SSR gegenüber diesem Jahr um 4,6 Prozent anwachsen...

Die Haushalte der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden dem Obersten Sowjet der Kasachischen SSR in folgenden Summen unterbreitet (nach den Gebieten):

Table with 2 columns: Region (Aktjubinsk, Alma-Ata, Ostkasachstan, Gurjew, Dschambul, Dschambul, Karaganda, Kysyl-Orda, Kokschetaw, Kustanai, Mangyschlag, Pawlodar, Nordkasachstan, Sempalatinsk, Taldy-Kurgan, Turgai, Uralsk, Zselnograd, Tschimkent, Stadt Alma-Ata) and Amount (in thousands of rubles).

Sowjetkasachstan leistet einen beachtlichen Beitrag zur weiteren Stärkung des wissenschaftlich-technischen und des Wirtschaftspotentialis unseres Vaterlandes.

Die Umsatzsteuereinnahmen sind gemäß dem Plan der Produktion und Realisierung der Erzeugnisse sowie ihres Sortiments in Höhe von 4.566,6 Millionen Rubel vorgesehen...

Für die weitere Entwicklung der Zweige des Staatlichen Agrar-Industrie-Komplexes ist durch einen Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR bekanntlich das Staatliche Agrar-Industrie-Komitee der Kasachischen SSR gebildet worden...

Ein markanter Beweis der Sorge der Partei und Regierung für das Wachstum des Volkswohlstands ist die systematische Vergrößerung der Ausgaben des Staates für soziale und kulturelle Maßnahmen.

Den Haushalten der Gebiete und der Stadt Alma-Ata werden feste Anteile an den staatlichen Unionseinnahmen und den Gewinnabführungen der Betriebe und Organisationen mit Republikunterordnung im Werte von 2.634,3 Millionen überlassen...

Auf der Grundlage der erfolgreichen Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion und der Vergrößerung des Nationaleinkommens wird das Programm der Erhöhung des Lebensniveaus der Werktätigen konsequent realisiert.

Neben den Gewinnabführungen und den Umsatzsteuereinnahmen kommen dem Haushalt auch die Einnahmen aus forstwirtschaftlichen Abgaben, die Einkommensteuern der Kolchose, Genossenschaften und Wirtschaftsgenossen der gesellschaftlichen Organisationen, die Steuern der Bevölkerung und andere Einkünfte in Höhe von 4.711,8 Millionen Rubel anfallen.

Zur wirtschaftlichen Stimulierung der Sowchose wird ihnen ihr gesamter Gewinn in Höhe von 741,4 Millionen Rubel für Einnahmen zur Verfügung gestellt.

Der Staat vergrößert von Jahr zu Jahr die Zuwendungen für die Unterhaltung im Haushalt für das nächste Jahr 279,9 Millionen Rubel oder um 3,3 Millionen mehr, als in diesem Jahr vorgesehen sind.

Die Kosten für die sozialen und kulturellen Maßnahmen sind im Werte von 2.259,1 Millionen Rubel, mit einem Wachstum von 5,7 Prozent gegenüber den Summen festgelegt worden...

Eine immer größere Rolle bei der Befriedigung der materiellen und geistigen Bedürfnisse der Werktätigen spielen die gesellschaftlichen Konsumtionsfonds, dank denen die kostenlose Ausbildung und die unentgeltliche ärztliche Hilfe ermöglicht wird...

Zur Gewährleistung der vollen Finanzierung der vom Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung vorgesehenen Maßnahmen werden der Republik über die Abführungen von den staatlichen Unionseinnahmen und Einnahmen hinaus 423.091.000 Rubel aus dem Unionshaushalt zugewiesen.

Für die Erfüllung des Komplexes von Bodenmellorationsarbeiten werden im kommenden Jahr 417 Millionen Rubel, darunter 348 Millionen aus dem Haushalt bewilligt.

Angesichts der Notwendigkeit der Entwicklung der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur sowie des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wird in der Republik ein umfassendes Programm der Komplexentwicklung und Vervollkommnung aller Elemente der Volksbildung verwirklicht.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Mit der Zunahme der Einkünfte der Bevölkerung vergrößert sich der Verkauf von Konsumgütern, erweitert sich ihr Sortiment und verbessert sich ihre Qualität.

Die Ausgaben zur Entwicklung der Volkswirtschaft auf Kosten des Haushalts, der Ressourcen der Betriebe und der Bankkredite werden 15.549,5 Millionen Rubel erreichen.

Für die Unterhaltung der allgemeinen Schulen, in denen 3.139.500 Menschen lernen sollen, werden 685,8 Millionen Rubel bewilligt.

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Der Staatshaushalt der Kasachischen SSR für dieses Jahr wird schätzungsweise im Einnahmeteil mit 100,06 und im Ausgabenteil mit 99,2 Prozent erfüllt werden.

Die erfolgreiche Realisierung der wichtigsten Kennziffern des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie die verwirklichten Maßnahmen der Reserven und zur Straffung des Sparsamkeitsprinzips haben Voraussetzungen für die alljährliche Erfüllung und Übererfüllung des Staatshaushalts der Republik geschaffen.

Die Höhe der staatlichen Investitionen im Haushalt der Republik ist mit 5.729,0 Millionen Rubel festgelegt.

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die erfolgreiche Realisierung der wichtigsten Kennziffern des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie die verwirklichten Maßnahmen der Reserven und zur Straffung des Sparsamkeitsprinzips haben Voraussetzungen für die alljährliche Erfüllung und Übererfüllung des Staatshaushalts der Republik geschaffen.

Die Höhe der staatlichen Investitionen im Haushalt der Republik ist mit 5.729,0 Millionen Rubel festgelegt.

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die erfolgreiche Realisierung der wichtigsten Kennziffern des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie die verwirklichten Maßnahmen der Reserven und zur Straffung des Sparsamkeitsprinzips haben Voraussetzungen für die alljährliche Erfüllung und Übererfüllung des Staatshaushalts der Republik geschaffen.

Die Höhe der staatlichen Investitionen im Haushalt der Republik ist mit 5.729,0 Millionen Rubel festgelegt.

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die erfolgreiche Realisierung der wichtigsten Kennziffern des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie die verwirklichten Maßnahmen der Reserven und zur Straffung des Sparsamkeitsprinzips haben Voraussetzungen für die alljährliche Erfüllung und Übererfüllung des Staatshaushalts der Republik geschaffen.

Die Höhe der staatlichen Investitionen im Haushalt der Republik ist mit 5.729,0 Millionen Rubel festgelegt.

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die erfolgreiche Realisierung der wichtigsten Kennziffern des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung sowie die verwirklichten Maßnahmen der Reserven und zur Straffung des Sparsamkeitsprinzips haben Voraussetzungen für die alljährliche Erfüllung und Übererfüllung des Staatshaushalts der Republik geschaffen.

Die Höhe der staatlichen Investitionen im Haushalt der Republik ist mit 5.729,0 Millionen Rubel festgelegt.

Die Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts erfordert eine verstärkte Aufmerksamkeit gegenüber der Heranbildung von Kadern an Hoch-, Fach- und Berufsschulen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.

Die im Haushalt vorgesehenen Mittel gewährleisten vollständig die Verwirklichung der Planmaßnahmen.



Ultrarechte gegen konstruktiven Dialog

USA-Verteidigungsminister Caspar Weinberger behauptet, der einzig zuverlässige Weg zur Friedenssicherung führe über die Stationierung von USA-Angriffswaffen im Weltraum...

wendig, Versuche zu unterlassen, die Frage des Friedens vor allem mit Rüstungsreduzierungen zu verbinden, erklärte er.

Man hat den Eindruck, als wäre das Seminar in Bonn ein weiterer Versuch der ultrarechten Kräfte im Westen, alle positive gegenstandslos zu machen...

Entgegen den Erklärungen der „Falken“ aus der NATO gibt es keine Gegensätze, die die UdSSR und die USA fatal zu einer Konfrontation und erst recht zu einem Krieg verdammen...



BRD, Manifestationen der demokratischen Öffentlichkeit fanden in Krefeld vor dem Gebäude des Landgerichts statt...

Die praktische Verwirklichung der vom Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow und dem Präsidenten der USA R. Reagan in Genf getroffenen Vereinbarungen sei geeignet, das politische Klima in der ganzen Welt von Grund auf zu verändern...

Den Frieden festigen

Die praktische Verwirklichung der vom Generalsekretär des ZK der KPdSU M. S. Gorbatschow und dem Präsidenten der USA R. Reagan in Genf getroffenen Vereinbarungen sei geeignet, das politische Klima in der ganzen Welt von Grund auf zu verändern...

Eine Mahnung an die Lebenden

Eine Ausstellung von Fotodokumenten und Plakaten zum Thema „Auschwitz: Ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit“ ist im New Yorker UNO-Hauptsitz eröffnet worden.

Apartheid im Sport unvereinbar

Die Delegierten der 40. UNO-Vollversammlung haben eine internationale Konvention gegen Apartheid im Sport angenommen...

Kurzfassung

Briefe an die

Freundschaft

Lehrmeister und Pädagoge

Im Dorf Allimbetowka, der Zentraliedlung des Sowchos „XVIII. Parteitag der KPdSU“...

Seine Kinder- und Jugendjahre fielen in die schwere Kriegs- und Nachkriegszeit...

Rund 36 Jahre ist er als Lehrmeister und Pädagoge im Fach Schlossern tätig...

„Ja, es können auch Tausende sein“, meint er, „denn unsere Berufsschule hat gerade vor kurzem ihr 50jähriges Jubiläum begangen...“

Unter den Veteranen der Berufsschule, die anlässlich dieses Jubiläums geehrt wurden, war auch Eugen Kaiser...

Hieronimus KELLERMANN

Gebiet Aktjubinsk

Vortrefflicher Mechanisator

Die Abteilung des Sowchos-technikers, wo bereits mehrere Neugum arbeitet, hat auch bei der diesjährigen Ernte gute Leistungen erzielt...

Vitali LISUN

Gebiet Nordkasachstan

Unter ständiger Obhut

Die Nebenvirtschaft der Berufsschule in Bolschoje Muraschkino des Gebiets Gorki betreibt außer Feldbau auch Tierzucht...

Das vierte Jahr nacheinander bringt die Kuh „Dolinka“ Zwillingskälber. Der ganze Nachwuchs ist erhalten geblieben...

Friedrich KROGER

Gebiet Gorki

Ein interessanter Gesprächspartner

Sie bilden eine Art Magnetfeld um sich

Ekibastus ist heute ein Inbegriff der intensiven Entwicklung der Kohleindustrie und Energie...

Die Intensivierung bezieht sich nicht nur auf unsere Industrie und Landwirtschaft...

Die zeitgenössische Produktion benötigt den Arbeiter eines neuen Typs, der über umfassendes Wissen im Bereich der Technik...

Unter den Veteranen der Berufsschule, die anlässlich dieses Jubiläums geehrt wurden, war auch Eugen Kaiser...

noch ungeklärten sozialen Problemen, zeigen wahre Wunder an Arbeitseinsatz und an selbstlosem Einsatz für die gemeinsame Sache...

Wie ist er nun der moderne Arbeiter? Welche Eigenschaften sind ihm eigen? Wie gestalten sich die Wechselbeziehungen...

In den letzten Jahren können wir in unserer Produktionsvermehrung eine erfreuliche Tendenz beobachten. Die Zahl der Arbeiter mit fachlicher Ausbildung wächst konsequent...

Die wichtigsten Erkenntnisse haben im Entwurf der Neufassung des Parteiprogramms ihren Niederschlag gefunden: „Die sozialistische Gesellschaft kann nicht effektiv funktionieren, ohne neue Wege zur Entwicklung der schöpferischen Tätigkeit der Massen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu finden...“

Ja, der Werdegang dieser und vieler anderer Werktätigen ist ziemlich typisch. Ich erinnere mich da an Alexander Gerasimow. Vor etwa zehn Jahren kam

er als Schulabsolvent in das Kollektiv des Tagebaus „Sapadny“. Von Anfang an ließen seine Wüßbegier und das Gefühl für alles Neue aufmerken...

Um solche Menschen entsteht gewöhnlich eine Art Magnetfeld. Das stimmt. Sie schaffen im Kollektiv eine Atmosphäre des Schöpfertums, der Suche nach neuen technischen Lösungen...

Sie sind Vorsitzender der territorialen Leitung der wissenschaftlich-technischen Bergbaugesellschaft. Sie sind ein Mann, der die Fragen der Erziehung der heranwachsenden Generation...

Die Frage hat natürlich ein Häkchen, ich würde sie trotzdem

bejahen. Wir haben für die Rationalisatoren und Neuerer einen Perspektivplan ausgearbeitet. Er zielt darauf ab, den Arbeitern wirtschaftliches Denken beizubringen...

Wir haben eine ganze Reihe von Enthusiasten des technischen Schöpfertums. Genannt seien vor allem Viktor Murschkin (Tagebau „Bogatyr“), Heinrich Haas (Werk für Überholung von Bergbaubausrüstungen)...

Das geht wohl darauf zurück, daß die Kollektiv der Tagebau enge Kontakte mit den Berufs- und allgemeinbildenden Mittelschulen unterhalten. Ekibastus ist im ganzen Lande bekannt geworden als Initiator des komplexen Herangehens an die Erziehung der heranwachsenden Generation.

Beispielgebend in dieser Patenarbeit ist das Kollektiv des Tagebaus „Bogatyr“. Jede Brigade hat in die Schulen der Stadt ihre Vertreter als Betriebspaten entsandt. In der 7. Mittelschule wurde zum Beispiel das Erdgeschloß in eine ausgezeichnete Werkstatt verwandelt...

dieser Werkstatt. Sie wird von unserem Arbeiter Dmitri Giesbrecht geleitet, der für hervorragende pädagogische Leistungen mit dem Titel „Bester der Volksbildung der Kasachischen SSR“ gewürdigt worden ist...

In seinem Beitrag schreibt der berühmte Wissenschaftler, Akademiker Abel Azambegjan: „Wir orientieren uns bei der Realisierung unserer Aufgaben auf Initiative, Neuerungertum und Unternehmungsgeist“...

Sozialistischer Unternehmungsgeist ist meines Erachtens eine politische, eine sittliche Kategorie, die nicht nur die sachlichen Eigenschaften eines Werktätigen, sondern auch seine Lebenshaltung bestimmen...

Sozialistischer Unternehmungsgeist ist meines Erachtens eine politische, eine sittliche Kategorie, die nicht nur die sachlichen Eigenschaften eines Werktätigen, sondern auch seine Lebenshaltung bestimmen...

Um den Pokal der Stadt

Im Laufe einer Woche wurden auf Initiative des Gebietskomsomolitees Zelinograd in der Sporthalle „Energija“ Wettkämpfe im Volleyball um den Stadtpokal ausgetragen...

Produktionsvereinigung „Zelinoergo“. Ihr folgten die Volleyballspielerinnen der Landwirtschaftlichen Hochschule. Drittplazierte war die Mannschaft des Werks „Zelinselmash“...

Landwirtschaftlichen Hochschule.

Im Laufe der heißen Wettkämpfe wurden von dem Schiedsrichterkollegium die besten Spieler des Turniers ermittelt. Unter den Frauen war es Wera Terechtschenko aus der Mannschaft „Zelinoergo“...

Die Sieger wurden mit Pokalen und Urkunden des Gebietskomsomolitees und des Sportkomitees der Stadt ausgezeichnet.

Iwan LYSSENKO, Schiedsrichter des Turniers Zelinograd

In den Räumen des Museums für Geschichte und Rekonstruktion Moskaus wurde die Ausstellung „Krieg, Moskau, Sieg“ anlässlich der Zeremonie der faschistischen Truppen im Dezember 1941 im äußeren Vorfeld der sowjetischen Hauptstadt eröffnet...

Ausgestellt sind Dokumentarfotos von Bildreportern und Kameraleuten der Kriegszeit sowie von Teilnehmern der Schlacht bei Moskau.

Unter Bild: Die Mitarbeiter des Museums O. Sinikowa und W. Sokolow bei der Vorbereitung der Ausstellung.

Foto: TASS



Sujet zum Thema Moral

Die Mutter saß aufrecht an Vaters Füßen. Ihr wehmütiger, aber nicht geistesabwesender Blick war in eine nur ihr selbst bekannte Weite gerichtet...

Lebenskraft. Ich schreie damals: „Wer braucht schon deine Eisenstücke und dein Masutöl! Selbst aber wußte ich genau: Die Jungens hingen an der Technik...“

chenhaften Gestalten. Es waren Bauern, die es verstanden, nicht nur ihre täglich Arbeit zu verrichten, sondern auch die Freizeit auszufüllen...

„Unweit unseres Hauses stand eine riesige kraftstrotzende Pappel. Ihre mächtigen Wurzeln reckten sich weit nach allen Seiten, und ihre breite Krone stellte ein ganzes Reich von üppigem Laub dar...“

Und es trug sich eines Tages zu, daß diese Pappel, die Altersgenossin meiner Großmutter, stark gelitten hatte...

Schon im Herbst vergilbten seine Blätter eher als gewöhnlich, niemand aber maß diesem Umstand irgendwelche Bedeutung bei...

„Wie wär's, Jungs, wenn ich euch ein Märchen erzähle?“ Und sein Märchen war sehr einfach. Es kam darin kaum etwas Phantastisches vor...

Ich denke oft darüber nach, ob Vaters Tod für die Mutter ein trostloses Unglück war. Sie wein-

te nicht; sie hatte all ihre Tränen schon vorher ausgeteilt, als der Vater noch am Leben war. Der Vater... Ja, für meine Brüder war er bis zu Ende der Vater geblieben...

„Nein, Renate! Er war nicht immer so. Er war sehr hübsch. Wie auf dem Photo, du hast es ja gesehen. Auch fleißig war er, und jede Arbeit ging ihm flott von der Hand...“

„Warte nur, Mutter, wenn unsere Kinder mal groß sind, dann fangen wir erst mal richtig zu leben an. Stell dir mal vor, wenn sie alle wie ich Traktoristen werden...“

„Und ich erinnere mich jetzt auch an Mutters Erzählung. „Nein, Renate! Er war nicht immer so. Er war sehr hübsch. Wie auf dem Photo, du hast es ja gesehen...“

Reinhold STEMPPEL

Den Kleinen zur Freude

Mehr als 150 kleine Einwohner des Rayonzentrums Tschingirlau im Gebiet Uralisk haben sich in ihrem neuen Heim — der Kinderkombination „Kajuscha“ — schon ziemlich eingelebt...

Für jede der sieben Kindergruppen gibt es da geräumige Säle zum Spielen und Turnen, gemütliche Schlaf- und Speisezimmer.

In den Jahren des elften Planjahrhunderts sind in den Dörfern des Gebiets etwa 40 Vorschulrichtungen gebaut bzw. rekonstruiert worden...

(KasTAG)

Redaktionskollegium

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“

Unser täglich Brot

Lockerer und duftendes Brot war schon immer eine Zierde des täglichen und des festlich gedeckten Tisches. Seit es und je war und bleibt unser Land ein brotreicher Staat...

Und wenn ich jetzt zurückdenke, kommt mir immer wieder die Pappel vor unserem Haus in den Sinn.

Die Mutter und die Pappel. Das Leben hatte ihnen ein Bein gestellt, aber sie schöpften neue Lebenskraft und überstanden die Krise.

Heißgrüne Sprossen brachen aus ihrem Stamm hervor und wurden allmählich dunkler und kräftiger. Die Pappel war wieder aufgelebt.

Reinhold STEMPPEL

Garri Kasparow spielt und kommentiert

Der landschaftlich reizvolle Vorort Bakus Sagulba ist schon seit langem ein beliebter Erholungs- und Trainingsort Garri Kasparows. Auch nach der Erlangung des Weltmeistertitels ist der Großmeister aus Aserbaidschan seiner Gewohnheit treu geblieben...

„Prüfung mit der Zeit“ erschienen ist, das sofort einen breiten Leserkreis fand. „Eine gründliche Analyse der Partien des beendeten Wettbewerbes ist im Grunde genommen der Beginn der Vorbereitung auf neue Wettkämpfe“...

Im Match gegen Michail Tal zeugen. „Das Duell mit Timman wird zweifelsohne ebenso interessant sein wie alle unsere vorherigen Begegnungen, bei denen ich zweimal siegte, zwei Partien unentschieden spielte und eine verlor...“

verbunden sind. Kasparow, der Englisch an der Pädagogischen Hochschule für Fremdsprachen in Baku erlernt, wird im nächsten Jahr sein Studium abschließen.

Garri, dessen Erfolg bei WM-Match gegen Karpow von seinen Fans mit Begeisterung aufgenommen wurde, erhält weiterhin zahlreiche Briefe und Telegramme...

G. Kasparow, der der athletischen Vorbereitung stets viel Aufmerksamkeit widmet, treibt auch in Sagulba viel Sport — er spielt Fußball, Basketball, läuft. Auf die Pläne 1986 angesprochen, sagte der Weltmeister, daß sie nicht nur mit dem Schachspiel

Die gebrauchten Fleischklöße in Scheiben schneiden und rösten. Die Zwiebäckchen zerstoßen. Hackfleisch zerstoßene Zwiebäckchen und zwei geschlagene Eier vermischen...

Fleischklöße mit Zwieback (Weißbrot)

Das trockene Weißbrot in Scheiben schneiden und rösten. Die Zwiebäckchen zerstoßen. Hackfleisch zerstoßene Zwiebäckchen und zwei geschlagene Eier vermischen...

Gebrochenes Brot mit Schlagsahne

Trockenes Brot (ohne Krusten) auf Reibeisen reiben und in Butter braten. Sahne mit Zucker zu Schaum schlagen. Das gebrochene Brot mit Schlagsahne und Konfitüre verrühren.

Kasachischer Republikverband der Konsumentgenossenschaften Kasachische Republik-Reklameagentur

Unsere Anschrift: Казахская ССР 478027 Целиноград Дом Советов 7-й этаж, «Фройндшафт»

TELEFON: Chetredakteur — 2-19-09; stellvertretende Chetredakteure — 2-17-07, 2-06-49; Redaktionssekretär — 2-16-51; Sekretariat — 2-78-50; Abteilungen: Propaganda Wirtschaftsinformation — 2-76-56, Parteipolitische Massenarbeit — 2-18-23; Sozialistische Wettbewerb — 2-17-55; Kultur — 2-79-15; Kommunistische Erziehung — 2-56-45; Leserbriefle — 2-77-11; Literatur — 2-18-71; Bildreporter — 2-17-26, Korrektur — 2-37-02; Buchhaltung — 2-79-84

ИНДЕКС 65414 «ФРОЙНДШАФТ» Выходит ежедневно кроме воскресенья и понедельника

Типография издательства Целиноградского обкома Компартии Казахстана Заказ № 12271